

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 138/2023

Teningen, den 1. März 2023

Federführender Fachbereich: FB 1 (Finanzen, Personal, Organisation)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	15.03.2023	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	28.03.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Gemeindewald Teningen;
Durchführung einer Bodenschutzkalkung im Bergwald (Heimbach und Köndringen)

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Im Kalenderjahr 2024 erfolgt eine Kalkung im Bergwald von Heimbach und Köndringen unter Inanspruchnahme der EU-Förderung bis zu 90 % der Nettokosten.

[Vorschlag des Verwaltungsausschusses: 11 Ja – 0 Nein – 1 Enthaltung]

Erläuterung:

Die Waldböden in der Vorbergzone und im Schwarzwald verloren in den letzten Jahrzehnten durch den sauren Regen immer mehr Nährstoffe. Insbesondere sank der pH-Wert zum Teil deutlich ab.

Zur Nährstoffversorgung der Pflanzen und Bäume ist Kalk für die Verbesserung der Bodeneigenschaft und für das Wachstum der Bodenorganismen lebensnotwendig. Durch die Ausbringung von Dolomitgesteinsmehl wird einer weiteren Versauerung und der Auswaschung von weiteren Nährelementen vorgebeugt, die Beimengung von Holzasche bringt vor allem die Nährstoffe Kali und Phosphor wieder zurück in den Kreislauf. Im Bergwald würde eine Kalkung auch zu einer deutlichen Verbesserung der Grundwasserqualität führen.

Eine Kalkung fand auf Teilen von diesem Gebiet zuletzt im Jahr 2003 statt.

Die Kalkung kann neben dem Auswerfen durch einen Helikopter auch durch ein an einem Unimog befindliches Gebläse durchgeführt werden.

Für eine Kalkung können EU-Fördermittel in Höhe von 90 % der Nettokosten beantragt werden. Bei der Gemeinde verbleiben damit die Umsatzsteuer zu 100 % sowie die übrigen Kosten in Höhe von 10 % (netto). Aufgrund langwieriger Planungen ist ein Beschluss für eine mögliche Kalkung im Jahr 2024 schon jetzt notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

	Kalkulation 2023 auf Basis Ausschreibung 2022 (netto)		Eigenanteil 10 % Kalk + 100 % USt.		Eigenanteil (netto)	
	Gebläse	Heli	Gebläse	Heli	Gebläse	Heli
	je ha	je ha	je ha	je ha	140 ha	40 ha
Dolomit/ Holzasche	438 €/ha	568 €/ha	127 €/ha	165 €/ha	17.800 €	6.600 €
Zwischensumme					24.400 €	
davon Umsatzsteuer					15.986 €	
Eigenanteil					8.414 €	

Die Kosten im Kalenderjahr 2024 belaufen sich somit auf 8.414 EUR (bereinigt um die Steuer, 24.400 EUR abzügl. 15.986 EUR).

Legende zum Anhang

Vorläufiger Maßnahmenplan

	Ausschlussflächen
	Naturdenkmal Punkte
	Prüfflächen
	Dolomit erdfeucht verblasen
	Dolomit erdfeucht Helikopter
	Dolomit erdfeucht Helikopter Dicranum
	Dolomit/Holzasche erdfeucht Helikopter
	Dolomit/Holzasche erdfeucht verblasen
	keine Kalkung